



Rhein-Sieg-Kreis
Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Michael Otter
Fraktionsvorsitzender
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694865
michael@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 17.11.2016

Anfrage:

Welche Möglichkeiten wurden zur Senkung der Unfallhäufigkeit auf der B478 in Betracht gezogen?

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

die Fraktion DIE LINKE bittet um schnellstmögliche schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage:

Welche Möglichkeiten wurden zur Senkung der Unfallhäufigkeit auf der B478 in Betracht gezogen?

Vorbemerkung:

Medienberichten zufolge (z. B. Kölnische Rundschau vom 08.11.2016) wurde auf der B 478 zwischen Hennef und Ruppichterath-Oeleroth ein generelles Überholverbot sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h eingeführt. Damit sollen die hohen Unfallzahlen gesenkt werden. DIE LINKE im Rat der Gemeinde Ruppichterath hatte dort bereits im Juli 2014 angeregt, verschiedene Maßnahmen zur Sicherung der Strecke zu prüfen. Im Laufe der Ruppichterather Ratssitzung am 11.09.2014 wurde vereinbart, dass Bürgermeister Mario Loskill dahingehend Gespräche mit den zuständigen Stellen aufnimmt.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Sind die in dem Pressebericht aufgeführten Angaben korrekt? Falls nein, bitten wir um nähere

Ausführung der Abweichungen.

2. Wurden die genannten Gespräche mit Bürgermeister Mario Loskill geführt, falls ja mit welchem Ergebnis?
3. Welche Maßnahmen wurden, neben der Geschwindigkeitsbegrenzung und dem Überholverbot, geprüft um die Unfallzahl zu senken (z. B. Durchfahrverbot für Motorräder)?
4. Wie verteilen sich die Unfälle der letzten Jahre auf die folgenden Streckenabschnitte (bitte nach Unfallschwere und Jahreszeiten differenzieren):
Hennef bis Hennef-Bröl
Hennef-Bröl – Ingersau
Ingersau – Ruppichteroth-Oeleroth
5. In wie vielen der genannten Fälle waren Motorräder beteiligt?
6. Wäre es denkbar, die Beschränkungen auf bestimmte Jahreszeiten zu begrenzen?
7. Wäre es denkbar, die Beschränkungen auf einzelne Streckenabschnitte zu begrenzen?

Mit freundlichen Grüßen

Frank Kemper